

Neustadt geht ins Aufstiegsfinale

RELEGATION Die TSV-Kicker wollen mit einem Sieg über den FC Gergweis nach oben.

NEUSTADT. Verlorene Relegationsspiele gehören zu den bitteren Momenten im Fußballerleben. Die Fußballer vom Landshuter Kreisligavizemeister TSV Neustadt wurden am Sonntag mit dem 0:2 (0:0) gegen den ASV Steinach in ein emotionales Tief geschickt, denn mit einem Sieg in der zweiten Relegationsrunde hätte die Truppe um Torjäger Daniel Beerschneider den anvisierten Aufstieg bereits perfekt gemacht. Am Mittwoch öffnet sich den Neustädtern aber ein weiteres Türchen, um nach oben zu kommen. In Postau muss der FC Gergweis bezwungen werden, um die Pforte zur Bezirksliga zu durchschreiten. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr.

„Natürlich ist die Stimmung jetzt nicht die Beste“, berichtet Abteilungsleiter Daniel Neubauer aus dem Neustädter Lager. Das Selbstbewusstsein mag nach der vergebenen ersten Chance angeknackst sein, der positiven Grundeinstellung kann das 0:2 gegen Steinach aber nichts anhaben. „Eins ist klar: Wir geben nicht auf. Wir werden am Mittwoch unser Bestes geben. Kopf hoch und nach vorne schauen“, so Neubauer. Nach vorne schauen

RELEGATION IM ÜBERBLICK

RELEGATION ZUR BEZIRKSLIGA

Runde 3:
TSV Neustadt – FC Gergweis **Mi, 18.30 h, Postau**

RELEGATION ZUR KREISKLASSE

Runde 1:
2. SV Schwaig (2. A-Kelheim) – SC Kelheim (12. KK Kelheim) in Sandharlanden **2:4**
3. SV Attenhofen (12. KK Laaber) – SV Kläham (2. A-Laaber) in Rohr **3:1**
4. ATSV Kelheim II (Sieger Spiel 1) – TSV Elsendorf (2. A-Hallertau) in Abensberg **2:4**
5. DJK-TSV Ast (2. A-Landshut) – SC Pfettrach (12. KK Landshut) in Landshut-Auloh **4:0**

Runde 2:
6. SC Kelheim – SV Attenhofen **Fr., 18.30h, Biburg**
7. TSV Elsendorf – DJK-TSV Ast **So., 15h, Hohenthann**

bedeutet den Gegner FC Gergweis ins Visier nehmen. Der Tabellendreizehnte der Bezirksliga Ost wird mit aller Macht seine Position verteidigen wollen. Aber auch Gergweis dürften die Nachwirkungen vom Sonntag noch in den Beinen stecken und den Köpfen herumschwirren. In einem Krimi musste sich die Truppe vom Spielertrainergespann Tobias Gschwendtner und Norbert Stadler dem Ligakonkurrenten FC Tittling mit 4:5 nach Verlängerung beugen. Nach 67 Minuten führte Gergweis mit 4:1, doch der Vor-



Der TSV Neustadt (links) hat am Sonntag gegen den ASV Steinach mit 0:2 (0:0) verloren. Foto: TSV Neustadt

sprung schwand. In der Nachspielzeit egalisierte Tittling und verdiente sich in der Verlängerung den Sieg. Stefan Seidl (16 Saisontore) ist der torgefährlichste Akteur in den Reihen des FC Gergweis. Der Kader des TSV Neustadt ist mit der Rückkehr der beiden Spielführer Manuel Vollmann und Jürgen Vogl wieder komplett. „Es war eine lange Saison, die wir mit einem Erfolg im dritten Relegationsspiel krönen wollen. Die Mannschaft hat sich diese Situation verdient. Jetzt soll sich unser Traum erfüllen“, sagt Neubauer. (ear)